

W

Wien am 7. Dec. 91 Früh

Sehr verehrter Herr Schögl!

Vielleicht erinnern Sie sich des Schreibers dieser Zeilen als eines Bekannten aus Pfarre Formegs Heim. Durch die persönliche Bekanntschaft mit Ihnen fühle ich mich berechtigt & verpflichtet, mich namentlich in die Zahl jener zu reihen, die gerade am heutigen festlichen Tage in irgendwelchen directen Worten wünschen werden, Sie möge fortan noch lange wirken, wie Sie es bisher gethan: aus Ihrer ganzen unmaß-
 richtigen Liebe zur Vaterstadt heraus, in wahrer & treuer Kunstübung.

Mit allen, ~~an~~ auf die Ihre Worte je Eindruck gemacht, findet sich heute gewiss ein an Erinnerung
 Ihr ergebener

C. Kupkauf.

